

NIEDERSCHRIFT

über die am 30. September 2025, um 19.00 Uhr, im Gemeindeamt Illmitz, abgehaltene Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Illmitz.

Anwesend:

SPÖ: Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner MA, Michael Kroiss, Judith Tschida, Maximilian Sipötz, Benjamin Heiling BEd, Christian Weidinger, Dieter Feitek BSc., Michael Rauchwarter, Johann Unger, Johann Haider, Martin Tschida, Josef Hochedlinger, Andreas Tschida und Ersatz-GR Sonja Tauber

ÖVP: 1. Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo, Hannes Heiss MSc., Paul Tschida, Ing. Michael Nekowitsch, Carina Frank und Ersatz-GR Mag. Wolfgang Lidy

FPÖ: /

Schriftführer: Vb Tina Fleischhacker und Vb Daniel Ecker

Abwesend:

2. Vizebürgermeisterin Anna Sipötz (SPÖ), Ing. Johann Gangl (ÖVP), Dagmar Bründlmayer BA (ÖVP), Florian Tschida (ÖVP), DI Konrad Tschida (FPÖ) – entschuldigt

Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die gesetzmäßige Einberufung aller Gemeinderatsmitglieder zu dieser heutigen Gemeinderatssitzung fest. Die abwesenden Gemeinderatsmitglieder sind verhindert und haben sich auch entschuldigt. Als Beglaubiger werden die anwesenden GR Josef Hochedlinger (SPÖ) und Hannes Heiss MSc. (ÖVP) bestimmt.

Der Vorsitzende, Bgm. Maximilian Köllner, stellt an den Gemeinderat die Frage, ob jemand gegen die Niederschrift vom 24. Juni 2025 Einwendungen erheben will oder ob jemand zur Tagesordnung, Anträge einbringen möchte.

Da keine weitere Wortmeldung betreffend die Niederschrift erfolgt, stellt der Vorsitzende den Antrag die Sitzungsniederschrift vom 24. Juni 2025 zu genehmigen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen und die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2025 werden genehmigt.

Gegenstände:

- 1) Urnengräber, Angebote
- 2) Tätigwerden von Mitarbeitern der Gemeinde in der ITB
- 3) Mitglied der Energiegemeinschaft, Grundsatzbeschluss
- 4) Schanigarten Hauptplatz, Mietvertrag
- 5) Liefervertrag für Speisen mit Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH
- 6) Förderungsvertrag zur Erstellung von kommunalen Energieplänen, KC517989, Annahmeerklärung
- 7) Förderungsvertrag zu ABA, BA 102, Zl.: 2024-018.782-2/1, Annahmeerklärung
- 8) KEM Weiterführungsphase III (12/2026-11/2029)
- 9) Grundsatzvereinbarung mit der BBG Bundesbeschaffung
- 10) Vergabe zum Verkauf des Bauplatzes Gst. Nr. 2938/29 im Baugebiet "Pfarrwiese"
- 11) Bericht des Prüfungsausschusses

Folgender Tagesordnungspunkt darf gemäß § 44 (1) der Bgld. Gemeindeordnung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden:

- 12) Baubescheid, Berufung
- 13) Allfälliges

Sodann wird zur Tagesordnung übergegangen.

1) Urnengräber, Angebote

Bgm. Köllner spricht an, dass sich die Gemeindegremien mit Urnengräbern beschäftigt haben. Die Angebote zu den verschiedenen Gewerken/Arbeiten liegen nun dem Gemeinderat zum Beschluss vor. Er erläutert diese und verweist bei der Vergabe aufgrund des Budgets auf die billigeren Alternativen. Diese Angebote werden nach Beschlussfassung noch nachverhandelt. Weiters soll um eventuelle Bedarfsszuweisungen angefragt werden, damit die Urnengräber im heurigen Jahr vollständig abgerechnet werden können.

1. Vizebürgermeisterin Galumbo teilt mit, dass die billigeren Alternativen passend sind und sollte man keine Bedarfsszuweisung bekommen, dann könnte man die Platten (Tomaku) im darauffolgenden Jahr machen.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, die Firma Heiling Bau, Illmitz, als Billigstbieter mit dem Auftrag zu betrauen. Die Kosten für die bevorstehenden Arbeiten belaufen sich inkl. Fundament (noch nicht sicher ob dieses neu gemacht werden muss) auf € 18.971,00 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Firma Heiling Bau, Illmitz, mit den Baumeisterarbeiten bei der Urnenwand zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf € 18.971,00 exkl. MwSt.

Weiters stellt Bgm. Köllner den Antrag, die Firma Wachtler, Gols, als Billigstbieter mit dem Auftrag zu betrauen. Die Kosten für die bevorstehenden Arbeiten belaufen sich auf € 1.460,80 exkl. MwSt (Alternative im Angebot).

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Firma Wachtler, Gols, mit den Metallbauarbeiten bei der Urnenwand zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf € 1.460,80 exkl. MwSt (Alternative im Angebot).

Ebenso stellt Bgm. Köllner den Antrag, die Firma Tomaku, Gols, als Billigstbieter mit dem Auftrag zu betrauen. Die Kosten für die bevorstehenden Arbeiten belaufen sich auf ca. € 6.410,81 exkl. MwSt (Durchführung erst nach Bekanntgabe von Fa. Heiling, ob Fundament erneuert werden muss – Budget, sonst im Budget für das Jahr 2026).

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Firma Tomaku, Gols, mit den Steinmetzarbeiten bei der Urnenwand zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf € 6.410,81 exkl. MwSt. Diese Arbeiten sollen erst durchgeführt werden, wenn Klarheit betreffend des Fundaments vorhanden ist (Budget).

2) Tätigwerden von Mitarbeitern der Gemeinde in der ITB

Bgm. Köllner teilt mit, dass ihm beim Jahresanalysegespräch mit der BDO, Herrn Toth, mitgeteilt wurde, dass ein Beschluss betreffend Tätigwerden von Mitarbeitern der Gemeinde in der ITB gefasst werden sollte, um dies formal dokumentiert zu haben.

1. Vizebürgermeisterin Galumbo sagt, dass das Tätigwerden bis jetzt so gehandhabt wurde und deswegen spricht nichts dagegen.

Bgm. Köllner stellt den Antrag, dass Mitarbeiter der Gemeinde Illmitz (gegen Kostenersatz) für die Tochtergesellschaft ITB tätig werden können.

Der Gemeinderat fasst daher den einstimmigen Beschluss, dass Mitarbeiter der Gemeinde Illmitz (gegen Kostenersatz) für die Tochtergesellschaft ITB tätig werden können.

3) Mitglied der Energiegemeinschaft, Grundsatzbeschluss

Bgm. Köllner teilt mit, dass ihm beim Jahresanalysegespräch mit der BDO, Herrn Toth, ebenso mitgeteilt wurde, dass für die Energiegemeinschaft ein Mitglied benötigt wird und daher die Geschäftsführer der ITB ermächtigt werden sollten, den Beitritt der ITB zur Energiegemeinschaft vorzunehmen.

Bgm. Köllner stellt den Antrag, dass die Geschäftsführer der ITB ermächtigt werden sollten, den Beitritt der ITB zur Energiegemeinschaft vorzunehmen.

Der Gemeinderat fasst daher den einstimmigen Beschluss, dass die Geschäftsführer der ITB ermächtigt werden, den Beitritt der ITB zur Energiegemeinschaft vorzunehmen.

4) Schanigarten Hauptplatz, Mietvertrag

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass Haider Günter und Smolska-Haider Małgorzata Anna, das Gastlokal Weinstüberl „Kleines Glück“ (Hauptplatz 5) betreiben. Sie haben um Betreibung des Schanigartens angesucht. Nach Rücksprache mit den Parteien wurde Ihnen die Betreibung vorab zugesagt, um die Sommersaison nutzen zu können. Jetzt muss noch der dazugehörige Vertrag beschlossen werden. Die betreffenden Unterlagen wurden den Fraktionen zugestellt.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, den Mietvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen (wichtigste Vertragspunkte: Fläche 18,27 m², Mietdauer angepasst an die anderen Schanigärten bis 31.12.2026, Mietzins für das Jahr 2025 € 758,94 exkl. Ust. mit Fälligkeit im Jahr 2025 am 15.10.2025 sonst am 30.06. des Jahres, Wertsicherung durch Indexierung).

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Mietvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen (wichtigste Vertragspunkte: Fläche 18,27 m², Mietdauer angepasst an die anderen Schanigärten bis 31.12.2026, Mietzins für das Jahr 2025 € 758,94 exkl. Ust. mit Fälligkeit im Jahr 2025 am 15.10.2025 sonst am 30.06 des Jahres, Wertsicherung durch Indexierung).

5) Liefervertrag für Speisen mit Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH

Der Vorsitzende sagt, dass bezüglich der Essenslieferungen in unsere Bildungseinrichtungen (KG, VS, MS) ein Liefervertrag für Speisen, zwischen der Gemeinde und der Küche Burgenland GmbH, am 13.09.2022 beschlossen wurde. Dieser bestehende Liefervertrag wurde nun seitens der Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist per Schulanfang 2025/26 gekündigt. Auch wurde ein neues Vertragsangebot mitgeschickt, für eine Belieferung ab 04. Juli 2026. Der Vertrag wurde den Fraktionen übermittelt und ist dem Gemeinderat auch vorliegend.

Die Preise verstehen sich pro Person, inkl. gesetzlicher MwSt. und inkl. Lieferung:

Krippe	€ 5,40
Kindergarten	€ 6,20
Volksschule	€ 6,60
Mittelschule	€ 7,20

Unter Punkt 3. wird die Indexierung festgelegt.

1. Vizebürgermeisterin Galumbo teilt mit, dass grundsätzlich nichts dagegenspricht. Sie führt weiter an, dass man bei den neuen Illmitzer Wirten nachfragen könnte, ob Interesse besteht für die Bildungseinrichtungen zu kochen.

Bürgermeister Köllner antwortet, dass bis jetzt niemand an die Gemeinde herangetreten ist, zumal es hier auch viele Auflagen gibt, aber man kann im nächsten Jahr bei den Wirten nachfragen, ob Interesse besteht.

Nach weiterer kurzer Beratung stellt Bürgermeister Köllner den Antrag, den Vertrag ab dem 04.07.2026 in vorgelegter Form zu den gegebenen Konditionen zu beschließen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den vorliegenden Vertrag ab dem 04.07.2026 mit der Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH zu beschließen.

6) Förderungsvertrag zur Erstellung von kommunalen Energieplänen, KC517989, Annahmeerklärung

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass die Gemeinde den Förderungsvertrag KC517989 (ExpertInnen-Pool Gemeinden – Gemeinnützige – Modul 1: Erstellung von kommunalen Energieplänen) erhalten hat und nun beschlossen werden muss, den Vertrag anzunehmen, um einen Zuschuss zu bekommen. Der betreffende Vertrag ist dem Gemeinderat zugestellt worden und liegt auch vor.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, den Förderungsvertrag KC517989 betreffend ExpertInnen-Pool Gemeinden – Gemeinnützige – Modul 1: Erstellung von kommunalen Energieplänen abzuschließen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Förderungsvertrag KC517989 betreffend ExpertInnen-Pool Gemeinden – Gemeinnützige – Modul 1: Erstellung von kommunalen Energieplänen abzuschließen.

7) Förderungsvertrag zu ABA, BA 102, Zi.: 2024-018.782-2/1, Annahmeerklärung

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass die Gemeinde den Förderungsvertrag zu ABA, BA 102, Zi.: 2024-018.782-2/1 (Befahrung der Hausanschlüsse) erhalten hat und nun beschlossen werden muss, den Vertrag anzunehmen, um einen Zuschuss zu bekommen. Der betreffende Vertrag ist dem Gemeinderat zugestellt worden und liegt auch vor.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, den Förderungsvertrag zu ABA, BA 102, Zi.: 2024-018.782-2/1 betreffend Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen (Investitionskostenzuschüssen) abzuschließen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Förderungsvertrag zu ABA, BA 102, Zi.: 2024-018.782-2/1 betreffend Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen (Investitionskostenzuschüssen) abzuschließen.

8) KEM Weiterführungsphase III (12/2026-11/2029)

Bürgermeister Köllner führt an, dass man für die KEM Weiterführungsphase III (12/2026-11/2029) einen Beschluss fassen muss, ob man weiterhin Teil dieser KEM-Modellregion Neusiedler See-Seewinkel bleiben möchte. Leistungen wie die Teilnahme an Klimaschulenprojekten, Informationseinheiten Klimaschutz in den Bildungseinrichtungen, Unterstützung und Beratung im Tourismus, das Abhalten von Sprechstunden, Förderberatung, Laufende KEM-Investförderung, Hochwasservorbeugemaßnahmenförderung können nur als KEM-Gemeinde in Anspruch genommen werden. Der Kofinanzierungsanteil durch die Gemeinde wird ca. € 2.400 pro Jahr betragen. Er teilt auch mit, dass Herr Schitzhofer dies noch bis zum Ende der II. Phase macht und dann von den Gemeinden eine neue Person gefunden werden müsste.

Nach weiterer kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, dass die Marktgemeinde Illmitz weiterhin als KEM-Gemeinde in der KEM Weiterführungsphase III (12/2026-11/2029) aktiv bleibt.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, dass die Marktgemeinde Illmitz weiterhin als KEM-Gemeinde in der KEM Weiterführungsphase III ((12/2026-11/2029) aktiv bleibt.

9) Grundsatzvereinbarung mit der BBG Bundesbeschaffung

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass seit 2025 die Grundsatzvereinbarung mit der BBG für alle Kunden kostenlos ist. Es gibt keine Lizenzgebühren für den e-Shop – egal, wie viele Zugänge in Verwendung sind. Auch gibt es die Rahmenvereinbarung zur Prozessfinanzierung Baukartell, welche allen Gemeinden zur Verfügung steht und für diese die Grundsatzvereinbarung eine Voraussetzung ist. Bei Bestellvorgängen hat man die Wahlfreiheit, wo man bestellt. Der Abschluss einer Grundsatzvereinbarung verpflichtet die Gemeinde zu nichts, sie öffnet lediglich eine weitere Beschaffungsmöglichkeit.

Ersatz-GR Mag. Lidy teilt mit, dass er es lobenswert findet, dass die Gemeinde – wie bereits andere Gemeinden – diesen Schritt setzt und damit die Möglichkeit nutzt, künftig gegebenenfalls zu günstigeren Konditionen über die BBG einzukaufen.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag die Grundsatzvereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH (kurz BBG) in der vorliegenden Form (Version September 2024) einzugehen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss die Grundsatzvereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH (kurz BBG) in der vorliegenden Form (Version September 2024) einzugehen.

10) Vergabe zum Verkauf des Bauplatzes Gst. Nr. 2938/29 im Baugebiet "Pfarrwiese"

GV Judith Tschida (SPÖ) und GV Michael Rauchwarter (SPÖ) erklären sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen. Der Vorsitzende führt an, dass der Bauplatz Grundstück Nr. 2938/29 (Baugebiet „Pfarrwiese“) von Leitner Nadine wieder an die Gemeinde zurückgegeben wurde (Aufhebungsvertrag im Gemeinderat beschlossen), sodass dieser Bauplatz wieder an Interessenten weitergegeben werden kann. Die Eintragung der Gemeinde im Grundbuch wurde vorgenommen, sodass eine Vergabe möglich ist. Diesbezüglich liegen mehrere Ansuchen vor und die Unterlagen wurden den Fraktionen übermittelt. Folgende Interessenten haben ein schriftliches Ansuchen eingebracht und auch ihr aufrechtes Interesse mitgeteilt:

Fleischhacker Vanessa, HWS Illmitz

Unger Katrin, HWS Illmitz

Tschida Horst, kein Wohnsitz in Illmitz

Rommer Paulus, kein Wohnsitz in Illmitz

Michlits Josef, HWS Illmitz

Die Vergabe des Bauplatzes wird mittels Stimmzettel vorgenommen: Als Vertrauenspersonen für die Auszahlung der Stimmzettel werden die Carina Frank (ÖVP) und Maximilian Sipötz (SPÖ) bestimmt.

Es werden 18 Stimmzettel ausgeteilt und auch 18 Stimmzettel abgegeben, 12 Stimmen fallen auf Katrin Unger, 6 Stimmen fallen auf Paulus Rommer.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, den Bauplatz Gst. Nr. 2938/29, im Baugebiet „Pfarrwiese“, mit einer Fläche von 494 m², an Katrin Unger, zu einem Preis von € 60,-/m² und unter Orientierung an dem Vertrag der letzten Vergabe (Gst. Nr. 2938/27 - Bauzwang, usw.) zu verkaufen.

Der Gemeinderat fasst den mehrstimmigen Beschluss, den Bauplatz Gst. Nr. 2938/29 (Pfarrwiese), mit einer Fläche von 494 m², an Katrin Unger, zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt € 60,-/m². Die Kosten für die Vertragserstellung übernimmt die Käuferin. Die Vertragserstellung soll auf Basis und Grundlage des Kaufvertrages zum Gst. Nr. 2938/27 aus der letzten Vergabe erfolgen.

11) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 22. August 2025 getagt und der diesbezügliche Bericht wurde den Fraktionen ordnungsgemäß zugestellt. Auch liegt dieser dem Gemeinderat vor. Diese Sitzung wurde von Obmann MSc. Hannes Heiss geleitet und Bürgermeister Köllner ersucht den Obmann, diesbezüglich zu berichten.

Der Obmann des Prüfungsausschusses gibt an, dass bei dieser Sitzung vier Mitglieder anwesend waren und dass die Beschlussfähigkeit gegeben war. Bei der Sitzung wurde neben der Buchhaltungs- und Kassenkontrolle, die Abgabenzustände geprüft. Die Tagesordnung wurde mit dem Punkt „Allfälliges“ abgeschlossen.

1. Buchhaltungs- und Kassenkontrolle

Die Monate Mai 2025 bis Juli 2025 wurden geprüft und keine Beanstandung festgestellt.

2. Abgabenzustände

Mit den Betroffenen Personen sollten nochmals Gespräche geführt werden. Uneinbringbare Forderungen aus vergangenen Jahren sollten zum Jahresende per Gemeinderatsbeschluss ausgebucht werden.

3. Allfälliges

Die Kontostände per 22. August 2025 lauten wie folgt:

RAIBA Illmitz, Kto. Nr. 400 0212: €	1.311.515,88	(Girokonto)
RAIBA Illmitz, Kto. Nr. 400 4099 €	1.077,55	(Konto Stareabwehr)
Sparkasse, Kto. Nr. 23011559701 €	23.517,06	(Girokonto)
RAIBA Illmitz, Kto. Nr. 400 0428 €	37.199,77	(Kanalerneuerungsrücklage)

Sparbücher der RAIBA Illmitz und der Sparkasse Illmitz:

Sparbuch RAIBA 30.081.350 €	35.572,14
Sparbuch Sparkasse 21658850500€	1.352.546,94

Weiters wurde die Handkasse der Gemeinde überprüft, welche den Betrag von € 878,95 per 22. August 2025 aufweist. Der Kassastand ist tagfertig, entspricht dem geführten Kassabuch und ist in Ordnung.
Nächster Termin: Freitag, 5. Dezember 2025, um 14:00

Dieser Bericht des Prüfungsausschusses wird von den anwesenden Mitgliedern einhellig zum Beschluss erhoben (keine Gegenstimme).

Gemeinderat Heiss MSc. teilt mit, dass seitens des Prüfungsausschusses der Vorschlag an den Gemeinderat ergeht, zum Jahresende einen Tagesordnungspunkt betreffend Ausbuchung der uneinbringbaren Forderungen aus vergangenen Jahren aufzunehmen.

Bürgermeister Köllner antwortet, dass man sehr bemüht ist, dass offene Forderungen schnellstmöglich beglichen werden und bei Zahlungsverzug mittels Mahnungen versucht wird, die ausstehenden Zahlungen einzuhaben. In manchen Situationen ist eine Einbringung jedoch unmöglich, weshalb man diese wie vorgeschlagen ausbuchen sollte.

Ersatz-GR Mag. Lidy ist der Meinung, dass es so ein Zeichen nach außen hin ist, wenn Beiträge nicht bezahlt werden.

Der Tagesordnungspunkt 12 wird gemäß § 44 Abs. 1 der Bgl. Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, welcher auch in einer nicht öffentlichen Niederschrift abgefasst ist.

13) Allfälliges

*) Bausachverständiger der MG Illmitz

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass sich Bausachverständiger DI Peter Prost beruflich verändern wird. Aus diesem Grund wird die Gemeinde Illmitz einen neuen Bausachverständigen bestellen.

*) 70 Jahre FC Illmitz

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass der FC Illmitz am kommenden Wochenende sein 70-jähriges Jubiläum feiert und man den Verein zu diesem Jubiläum eine Förderung von für die LED-Umstellung der Flutlichtanlage sowie für das Jubiläum

zuschließen wird. Die genaue Höhe wird man, nach Abklärung einer etwaigen Förderung des Landes noch gemeinsam unten den Fraktionen absprechen.

***1. Klasse MS – Elternabend und Themen der Schule**

Bürgermeister Köllner führt an, dass für die 1. Klasse der Mittelschule ein Elternabend stattgefunden hat. Nachdem auch der Umbau/Neubau der Schule Thema war, wird er das Gespräch mit den Eltern suchen, um etwaige Fragen zu klären.

1. Vizebürgermeisterin Galumbo teilt mit, dass bei der gemeinsamen Begehung mit Direktorin Renner einige Dinge aufgefallen sind, die zu beheben wären, wie z.B. Schimmelflecken usw. und fragt nach, wann diese Arbeiten stattfinden werden?

Bürgermeister Köllner antwortet, dass es in allen Einrichtungen der Gemeinde gleich gehandhabt wird. Sollte etwas repariert oder gewartet werden, holen die jeweiligen Standorte selbstständig Angebote usw. ein. Das ist hier nicht passiert, da es offenbar ein Missverständnis gegeben hat. Er hat es der Schule mitgeteilt und sie werden sich um Angebote kümmern.

1. Vizebürgermeisterin Galumbo erkundigt sich, warum die Nationalparktage nicht mehr stattfinden?

Bürgermeister Köllner erklärt, dass es eine Kostenfrage ist, die zwischen Land, Nationalpark und Gemeinden geklärt werden muss. An einer Lösung wird gearbeitet, die Gemeinde alleine soll allerdings nicht zahlen müssen.

*** Tierkadaverstelle**

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass die bestehende Tierkadaverstelle aufgrund eines technischen Defekts außer Betrieb genommen werden musste. Es wurde umgehend eine neue Anlage angeschafft, jedoch gibt es hier eine lange Lieferzeit. Die Lieferung sowie die Inbetriebnahme durch die beauftragte Firma erfolgt in der KW 41 bzw. KW 42.

*** ITB – Rasenmäher**

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass man in der ITB einen neuen Rasenmäher für die Arbeiten am See anschaffen wird, da der aktuelle immer wieder kaputt ist und sich Reparaturen nicht mehr wirklich auszahlen.

*** Kanalgebrechen Schrändlsgasse 40a**

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass bei der Kanalbefahrung herausgekommen ist, dass es in der Schrändlsgasse ein Kanalgebrechen gibt, das unbedingt repariert werden muss. Das betreffende Angebot zu den Arbeiten hat man im Gemeindevorstand bereits beschlossen und vergeben.

*** Straßenbau**

Bürgermeister Köllner führt an, dass im Dorfgebiet einige kleine Sanierungen und Gehsteigherstellungen gemacht werden. Er bittet um Mitteilung, sollten jemanden Stellen unterkommen, wo dringend Ausbesserungsarbeiten gemacht werden müssen. Kleine Budgetposten könnten hier eventuell noch übrig bleiben.

*** Flächenwidmungsplan**

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass DI Werner Thell mit den Widmungsfällen derzeit in Vorabklärung mit der Raumplanungsbehörde des Landes ist. Der nächste Schritt ist die Auflage des Flächenwidmungsplanes.

*** Termin nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich Anfang/Mitte November 2025 stattfinden.

Nachdem kein weiterer Punkt mehr auf der Tagesordnung stand, wurde die Sitzung vom Vorsitzenden, Bgm. Maximilian Köllner, um 20.08 Uhr, geschlossen.

Die Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: